naud, eine vollständige Flora Abyssiniens, zu der ausser den zahlreichen Sammlungen Schimper's der Verf. auch vorzüglich die der beiden französischen Aerzte Ant. Petit und Quartin-Dillon benützte; beide wurden auf der Reise Opfer des Todes. Der zweite Band soll nächstens erscheinen. Wir glauben die zahlreichen Besitzer der Schimper'schen Pflanzen auf diess wichtige Werk aufmerksam machen zu müssen, in dem sie zahlreiche Veränderungen und Verbesserungen für ihre Sammlungen finden werden. In vielen Arten, die die thätigen Vorsteher des Reisevereins als neue ausgaben, erkannte Richard früher schon bekannte Arten aus der senegambischen Flora, welche unter allen die grösste Aehnlichkeit mit der abyssinischen darbietet. Wir enthalten uns jedes Auszugs dieses Werks; er würde den Besitzern der Schimper'schen Pflanzen doch nicht genügen und bemerken blos, dass dasselbe, obgleich integrirender Theil der Reise Lefebvre's, doch einzeln verkauft wird.

B.

Personal-Notizen.

Prof. Dr. Leiblein zu Würzburg hat von Sr. Majestät dem Könige von Bayern das Ritterkreuz des Verdienstordens vom heiligen Michael erhalten.

Der bisherige Professor der Naturgeschichte an der Theresianischen Akademie zu Wien, Dr. G. Bill, ist zum Professor der Botanik und Zoologie am Joanneum zu Gratz ernannt worden.

Am 10. d. M. starb zu Hamburg der kaiserl. russische Geheime Rath und langjährige Gesandte bei den Hansestädten, Herr Ch. G. v. Struve, nachdem er Tags vorher das 80. Lebensjahr erreicht hatte. Zu Regensburg, wo sein Vater Gesandter bei der Reichstags-Versammlung war, gewann er zuerst Liebe zu den Naturwissenschaften und nahm an den Bestrebungen der damals in's Leben getretenen botanischen Gesellschaft, der er seit dem Jahre 1794 als Mitglied angehörte, regen Antheil. Obschon seine wissenschaftliche Richtung später sich fast ausschliesslich der Mineralogie zuwandte, so bewahrte er doch immer auch seine Anhänglichkeit der botanischen Gesellschaft, deren Bibliothek er von Zeit zu Zeit mit manchem interessanten Beitrag bereicherte. Seine kurz vor seinem Ende in Hamburg angekommene Tochter, die Gemahlin des den Botanikern wohlbekannten Staatsraths Fischer aus Petersburg, konnte die traurige Pflicht erfüllen, dem geliebten Vater die Augen zu schliessen.

Redacteur und Verleger: Dr. Fürnrohr in Regensburg.

urn:nbn:de:bvb:355-ubr05966-0035-8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Personal Notizen 23